

Suchen im Internet

3 Möglichkeiten:

Suchmaschinen/
= Robotergenerierter Index

Z.B. Google,
Bing, Yahoo,
...

↓
Software-Programm durch-
forstet Seiten, 3 Bereiche:

1. „Robot“, „Spider“, „Crawler“
2. Indizierungssoftware
3. Software, die die Suchanfrage auswertet

spezielle
Such-
dienste

Kataloge

Z.B. Yahoo.de,
ODP (open directory project),
Dino, ...

↓
„handverlesen“:
werden von Men-
schen gemacht

Gut: eine „Stamm-“ Suchmasch. & ein Katalog

Suchen im Internet

Die Misch-Maschine (Meta-Suchmaschine)

Die meisten Anbieter beginnen, ihren speziellen Dienst mit dem jeweils anderen Suchkonzept zu verbinden. So arbeitet der Katalog Web.de mit der Suchmaschine Fast Search (Alltheweb) zusammen.

Yahoo kooperiert mit Google: Wann immer die Suche im Yahoo-Katalog erfolglos ist, wird automatisch "umgeschaltet". Der Sucher erhält auf jeden Fall (irgend-) ein Ergebnis.

Suchen im Internet

Kataloge (deutschsprachig)

Um den Datenbestand der Suchkataloge zusammenzustellen, werden Websites manuell ausgewertet und zu Themenbereichen zusammengefasst. Zu diesem Zweck durchforsten zahlreiche Redakteure die Angebote des World Wide Web, um sie nach Themen zu klassifizieren.

Typische Suchkataloge sind:

- Yahoo,
- Web.de und das
- ODP (Open Directory Project dmoz.org)

Suchen im Internet

Suchmaschinen/

= Robotergenerierter Index

Z.B. Google,
Bing, Yahoo,
...

Vorteil:

- viele Treffer

Nachteil:

- schlechte Qualität
der Informationen

Kataloge

Z.B. Yahoo.de,
web.de, dmoz.org,
...

Nachteil:

- nur wenige Treffer
- oft nur ein spez. Thema

Vorteil:

- qualitativ gute Treffer

Suchen im robotergenerierten Index

Zeichenketten entscheiden, nicht der Inhalt.

Bei der Suche in einem solchen Index muss man ein klein wenig mehr auf der Computerebene denken und weniger wie ein Redakteur.

Die Strukturierung eines Dokumentes und die logische Verknüpfung von Begriffen tritt in den Vordergrund; in den Hintergrund gerät der sachliche Gesamtinhalt eines Dokumentes und die Relevanz einzelner Wörter für diesen Inhalt. Diese Relevanz müssen Sie durch eine geschickte Formulierung der Anfrage bestimmen.

Erweiterten Suchoptionen

Zum Beispiel ist es vollkommen unsinnig, nach einem häufigen Begriff, wie z. B. "Wasser" zu suchen. Die Trefferliste würde in die Zige wenn nicht Hunderttausende gehen. Vielmehr müssen Sie das Umfeld definieren und sich über den Zusammenhang klar werden, in dem Sie den Begriff suchen, z. B. Energiegewinnung oder Landwirtschaft.

Die wichtigsten Befehle

➤ Ein **Pluszeichen (+) oder AND**

verknüpft das nachfolgende Wort mit dem vorherigen. Beide Begriffe müssen im Ergebnisdokument vorkommen. Mehrere Begriffe lassen sich so zusammenfassen.

➤ Ein **Minuszeichen (-) oder NOT**

schließt das nachfolgende Wort aus. Das Ergebnis darf das Wort nicht enthalten.

➤ Mehrere Worte lassen sich mit „**Anführungszeichen zu einer Phrase verbinden**“. Diese werden dann als ein einzelner Begriff behandelt: z. B.: "Albert Einstein" oder "französische Küche".

Praxistipp: Das Pluszeichen kann bei modernen Suchmaschinen weggelassen werden.

Erweiterte Suchabfragen

	Google	Yahoo	MSN / bing
Standard	UND Verknüpfung	UND Verknüpfung	UND Verknüpfung
UND Verknüpfung	automatisch	automatisch	automatisch
ODER Verknüpfung	OR	ODER (OR)	OR
Unterscheidung Groß- / Kleinschreibung	nein	nein	nein
Wort muss vorkommen	+ (auch für Stoppwörter)	+ (UND)	+
Wörter ausschließen	-	-	-
Phrasen	"Wer hat an der Uhr gedreht"	""	""
Trunkieren (Wortanfänge suchen)	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich
Platzhalter für Wörter	"Es ist * Uhr"	"xxx * yyy"	nicht möglich
Verschiedene Schreibweisen (z.B. Photo, Foto)	ja (bei + Suche wird jedoch nur exakte Schreibweise genommen)	nein	nein
Einzahl / Mehrzahl Berücksichtigung	teilweise	ja	nein

Quelle: <http://www.suchmaschinen-doktor.de/suchmaschinen/suchen.html> vom 05.10.15

	Google	Yahoo	MSN / bing
Sprache einschränken	möglich	möglich	möglich
Land einschränken	möglich	möglich	möglich
Rechtschreibkorrektur	möglich	möglich	möglich
Verweisseiten (Backlinks)	link:www.domain.de	link:	link:
Datentypen	filetype:PDF	ausgewählte Dateitypen per erweiterter Suche	
Beschränkung auf eine Webseite	site:www.domain.de	site:	site:

Suchen im Internet

Suchfibel / Die Kunst des Suchens

Die Kunst des Suchens

Probieren lohnt sich.

Spare jetzt bei My M&M's®

MagentaZuhause Entertain
telekom.de/MagentaZuhause
Telefonieren, schnell surfen und digitales Erlebnis-TV genießen!

Alles zum Thema **Gehalt**

Sie sind im zentralen Kapitel gelandet. Daher gleich zu Beginn eine Grundlage der effektiven Suche: Es ist wichtig zu wissen mit wem man es zu tun hat und **an wen eigentlich eine Suchanfrage gerichtet ist**. Nur so kann eine sinnvolle, auf die jeweilige Maschine optimierte Anfrage gestartet werden. Daher werden Ihnen im Folgenden die wichtigsten Systeme kurz vorgestellt.

Grundsätzlich kann man eine Reihe verschiedener Suchsysteme unterscheiden, die alle ihre **Vor- und Nachteile** haben. Bevor man sich auf die Reise begibt, lohnt es sich, sich darüber klar zu werden, was man denn eigentlich will. (Das gilt im Übrigen nicht nur für Suchmaschinen. Aber das ist eine andere Geschichte.) Es gibt im Wesentlichen drei Sorten und Kombinationen daraus:

- **manuell erstellte Kataloge**
- **Roboter - Indizes**
- **spezielle Suchdienste**

Letztere, die speziellen Suchdienste, werden immer wichtiger. Suche kann in verschiedenen Bereichen, den Suchräumen erfolgen und es ist schon an dieser Stelle wichtig zu entscheiden, wo man denn eigentlich suchen möchte.

Datenschutzinfo

- ▶ [Kunst Bilder](#)
- ▶ [Kunst Kunst](#)
- ▶ [Suchmaschine](#)

Wer käme auf die Idee, bei einem Bäcker nach Schrauben zu fragen? Eben. Im alltäglichen Leben suchen wir uns ja auch die geeignete Person, um eine Fachfrage zu stellen.

Die Kunst des Suchens

Der manuell erstellte Katalog

Der roboter-generierte Index

Suchraum bestimmen

Das unsichtbare Netz

Bedienung der Suchmaschinen

Suchergebnisse beurteilen

Suchstrategien

Unbrauchbare Ergebnisse: Was tun?

Die Grenzen der Suche im Internet

Google™ Benutzerd

Suche